



HILFE!!!

Meine Eltern machen schon wieder **Stress.**

Hallo ich bin Robby, besuche das Gym und ich werde 15 Jahre alt. Ich weiß nicht ob es euch so geht wie mir, aber ich verstehe mich mit meinen Eltern einfach nicht und die verstehen mich nicht.

Ständig haben sie etwas an mir auszusetzen. Rob was ist los, warum kommst du so spät, zieh doch die Schuhe aus, deine Hose sieht schrecklich aus, hast du deine Hände schon gewaschen, lass nicht alles stehen, dein Zimmer gehört wieder einmal aufgeräumt, hast du schon deine Hausaufgaben gemacht, könntest du nicht endlich einmal den Tisch abräumen, lümmel nicht so herum, sitze bitte ordentlich, kannst du das Besteck nicht ordentlich halten, schlinge das Essen nicht so runter....

HILFE!!!!

Meine Eltern verstehen nicht, dass ich nach 8 Stunden Schule einfach geflasht bin.

Ich könnte glaube ich noch 1000 Sätze schreiben, das ist sowas von ätzend. Meine Eltern sollten sich einmal hören, ich werde doch bald 15 Jahre alt, soll mich für einen Beruf entscheiden, aber am liebsten wäre es meinen Eltern ich würde studieren. Dabei will ich endlich aus der Schule raus, ich hasse dieses ewige lernen.

Meine Eltern verstehen nicht, dass ich nach 8 Stunden Schule einfach geflasht bin. Und dann wenn ich endlich zu Hause bin, möchte ich endlich ein paar Minuten für mich haben, ein wenig Musik hören und chillen, mit meinen Freunden chatten und chillen, denn meistens muss ich eh noch lernen für irgendwelche Test's die mich nicht interessieren. Ich will meine Freunde treffen und abhängen, aber meinen Eltern ist das natürlich nicht recht. Sie sagen, wir hoffen du enttäuscht uns nicht, du nimmst doch hoffentlich keine Drogen. Wenn die wüssten was da so abgeht, natürlich sind da welche die Gras rauchen, doch ich bin doch nicht blöd und verneble mein Hirn. Ich rauche sowieso nicht, den Stress tue ich mir gar nicht an. Bei uns an der Schule darf man im Gebäude sowieso nicht rauchen und auch außerhalb darf man uns nicht sehen. Rauchen ist mir auch zu teuer, da hole ich mir lieber ein paar geile Spiele, hab ich auch etwas davon.

Meine Eltern finden natürlich auch das nicht gut, was finden die überhaupt gut, ich muss eine Lösung finden, meine Eltern zu erziehen. Wir könnten einmal die Rollen tauschen, ich bin Eltern und die sind Sohn. Mir gefallen auch die Klammotten nicht, die sie anziehen, aber ich rege mich auch darüber nicht auf, dabei ist es echt ätzend wenn meine Eltern in der Schule aufkreuzen. Oma hat mir gesagt, dass mein Vater ständig unterwegs war und so manche Braut abschleppte. Mein Vater, das kann ich mir echt nicht vorstellen.

Heute habe ich meinen Vater mit meinem Handy aufgenommen, als er wieder mal herum brüllte. Naja gebrüllt hat er nicht wirklich, aber seine Fragen gingen mir auf den Keks. Er flippte komplett aus, als ich nicht aufhörte zu filmen und schon ging's wieder los. Hausarrest meinte er, als ob mir das nicht egal wäre, er gibt ja sowieso wieder nach. Konsequenter sind meine Eltern nicht wirklich, ich muss nur meinen Charme spielen lassen und schon geht wieder ein wenig was.

Aber das mit dem Handy war eine gute Idee, denn als ich es meiner Mutter zeigte, meinte sie nur, oh Gott, was wohl so viel hieß wie schrecklich.

Irgendwann hörte ich wie sie mit meinem Vater über das Video redete und meinte, das ging gar nicht, wie mein Vater sich

benommen hätte, sie würde da Angst bekommen. Er würde mich aus dem Haus treiben und ob er das so wolle, denn dann könnte ich in schlechte Gesellschaft kommen und absacken. Sie wolle mich nicht verlieren und er müsse ein wenig mehr Verständnis für mich haben. Mein Vater gab zur Antwort, dass er das sicher nicht wolle, sondern dass er wolle, dass ich einmal etwas werde und er Sorge sich um meine Zukunft, es solle mir ja gut gehen. Ich würde ja schließlich einmal alles erben und er wünsche sich ein gutes Verhältnis zu mir. Ich wäre sein einziger Sohn und ich würde ihm alles bedeuten.

Wow ich bin echt geflasht, das von meinem Vater zu hören, ich dachte immer, ich wäre ihm egal und nur im Weg. Meine Mutter meinte, sie müssten einmal ein vernünftiges Gespräch mit mir führen. Wenn die wüssten, dass ich alles gehört habe.

Aber ich fühle mich jetzt schon etwas besser, ich glaube ich reize meine Eltern jetzt einmal nicht. Ich muss sowieso für die Mathe Schularbeit lernen. Aber vorerst gehe ich ihnen ein wenig aus dem Weg, ich habe jetzt keinen Bock für eine Aussprache, denn da könnte das ganze wieder eskalieren, wenn ich ihnen erkläre, dass ich von der Schule will und eine Lehre machen möchte.

Tipp:

Wenn Du weißt, dass du ein Gespräch oder eine Besprechung vor dir hast, ist es wichtig sich gut vorzubereiten. Wie sagt man so schön: Eine gute Vorbereitung macht schon 50% des Erfolgs aus. Ziele bestimmen – Bevor du in ein Gespräch gehst, solltest du dir selbst immer die folgenden Fragen beantworten können:

- Was genau will ich in diesem Gespräch erreichen?
- Was genau will ich in Erfahrung bringen, lernen und herausfinden?
- Was genau will ich bewirken?

Nur wenn du dir selbst über diese Fragen im Klaren bist, kannst du in einem Gespräch deine Anliegen vermitteln.

Höre aufmerksam zu und versuche die Sichtweise deines Gesprächspartners zu verstehen. Erst wenn du verstanden hast, erkläre deinen eigenen Standpunkt.